

FlexaColor

Hochelastische, silikonverstärkte Acrylatfarbe



Vorteile

- **Wasserdampfdurchlässig**
- **Rissüberbrückend**
- **Gute Dauerhaftigkeit**

Produkt

Verarbeitungsfertige, hochelastische, silikatmatte und silikonverstärkte Acrylat- Fassadenfarbe. Zur Überbrückung von vorhandenen Haar- und Schwindrissen bis zu 0,3 mm. Airless spritzbar. Nach DIN EN 1062-1: G3, E3, S1, V2, W3, A3, C1. Trocknet spannungsarm auf. Hoch wasserabweisend und wasserdampfdurchlässig. Hoher CO2-Diffusionswiderstand, als Betonfarbe geeignet. Leicht verarbeitbar. Lösemittelfrei und alterungsbeständig. Mit Filmschutz, für außen, weiß oder farbig lieferbar.

Zusammensetzung

Spezielle organische Bindemittel, Silikonharze, Pigmente, Füllstoffe, Zusätze, Wasser.

Eigenschaften

- Leicht verarbeitbare Fassadenfarbe mit extremen Hafteigenschaften und hohem Deckvermögen.
- Mit handelsüblichen Airlessgeräten spritzbar.
- Trocknet spannungsarm auf.
- Ergibt nach dem Abtrocknen eine elastisch eingestellte, hoch wasserabweisende, wasserdampfdurchlässige, schlagregendichte, lichtechte, fleckenfreie, witterungs- und frostbeständige Fassadenoberfläche mit geringer Verschmutzungsneigung.
- Schutzwirkung für Betonflächen in Anlehnung an die OS-Richtlinie (Reduzierung der Durchlässigkeit von Kohlendioxid, sd-Wert CO2: > 50 m).
- Lösemittelfrei und alterungsbeständig.
- Filmschutz zur Verbesserung der Dauerhaftigkeit der Fassade.
- Weiß oder farbig lieferbar.

Anwendung

- Matte, verarbeitungsfertige, silikonverstärkte Fassadenfarbe, als volldeckender Renovierungsanstrich für Fassaden- und Sockelflächen im Außenbereich.
- Zur Überbrückung von vorhandenen Schwund- und Haarrissen mit Rissbreiten bis zu 0,3 mm (nicht bei bautechnischen Rissen) auf mineralischen Untergründen (außer Putzmörtelgruppe P I). Generell ist zur Rissüberbrückung ein zweimaliger Anstrich erforderlich.
- Besonders geeignet als Renovierungsanstrich auf WDVS.
- Geeignet auf alten und neuen mineralischen Putzen sowie Dispersionssilikat-, Silikon- und Kunstharzputzen sowie -farben.
- Nach WTA-Merkblatt „Beurteilung und Instandsetzung gerissener Putze an Fassaden" anwendbar als Verfahren F1 – organische rissüberbrückende Beschichtungssysteme.

Baumit GmbH
Reckenberg 12, 87541 Bad Hindelang
Telefon: 08324 921-0 - www.baumit.de - info@baumit.de

Technische Daten

Produkt	
EAK/AVV Abfallschlüssel:	08 01 12; 15 01 02
Dichte ISO 2811:	ca. 1.5 kg/dm³ (je nach Farbton)
Glanzgrad:	G3 matt
Kohlenstoffdioxid Durchlässigkeit:	C1
Korngröße:	S1 fein
Norm:	DIN EN 1062-1
pH-Wert:	ca. 8
Rissüberbrückung:	A3 > 500 µm
sd-Wert H_2O:	≥ 0.14 m und ≤ 1.4 m entspricht „mittlerer Wasserdampfdurchlass“
Trockenschichtdicke EN 1062-1:	E3
V-Wert:	V2 mittel
VOC: EU-Grenzwert:	40 g/l Buchstabe A: Kategorie c (Wb);
VOC: Istwert:	< 40 g/l
W-Wert:	W3 niedrig

Variante(n)	FlexaColor, 5 l weiß	FlexaColor 14 l, weiß	FlexaColor 5 l, farbig	FlexaColor 14 l, farbig
Ergiebigkeit	ca. 25 m²/Eimer	ca. 70 m²/Eimer	ca. 25 m²/Eimer	ca. 70 m²/Eimer
Verbrauch	ca. 0.2 l/m² (pro Anstrich, untergrundabhängig)	ca. 0.2 l/m² (pro Anstrich, untergrundabhängig)	ca. 0.2 l/m² (pro Anstrich, untergrundabhängig)	ca. 0.2 l/m² (pro Anstrich, untergrundabhängig)

Die angegebenen Verbrauchsangaben dienen zur Orientierung. Praxisbedingt ist dabei ein Mehrverbrauch von ca. 10 % zu berücksichtigen. Die Verbrauchsangaben sind abhängig von Rauheit und Saugfähigkeit des Untergrundes sowie der Verarbeitungstechnik.

Lieferform

Kunststoffeimer, Inhalt 5 l (64 Eimer pro Palette = 320 l)
Kunststoffeimer, Inhalt 14 l (32 Eimer pro Palette = 448 l)

Lagerung

Im geschlossenen Eimer, kühl aber frostfrei. Die Lagerzeit sollte 24 Monate nicht überschreiten. Angebrochene Gebinde sofort nach Gebrauch verschließen und nach Möglichkeit innerhalb 4 Wochen verarbeiten.

Qualitätssicherung

Ständige Überwachung und Kontrolle der Qualität. Die Firma verfügt über ein zertifiziertes Qualitätsmanagementsystem nach DIN EN ISO 9001 sowie ein Umweltmanagementsystem nach DIN EN ISO 14001. Die Zertifizierung gilt für ausgewählte Standorte in Deutschland.

Einstufung lt. Chemikaliengesetz

Siehe Sicherheitsdatenblatt (unter www.baumit.de).

Baumit GmbH
Reckenberg 12, 87541 Bad Hindelang
Telefon: 08324 921-0 - www.baumit.de - info@baumit.de

Untergrund

Geeignete Untergründe sind mineralische Putze und andere zementgebundene Baustoffe, gut haftende Mineral-, Silikatfarbanstiche und -putze sowie gut haftende, dispersionsgebundene Farbanstriche und Putze. Der Untergrund muss fest, tragfähig, sauber und ausgetrocknet sein. Lose Teile und hohlliegende Stellen sowie abblätternde Anstriche, Verschmutzungen, Öle und Fette müssen entfernt werden. Es darf keine Feuchtigkeitsbelastung im Untergrund vorliegen.
Fassaden mit Algen- und Pilzbewuchs sind vorab mit FungoFluid zu behandeln.
Um eine gleichmäßige und reduzierte Saugfähigkeit einzustellen, ist das Saugvermögen des Untergrundes zu ermitteln und bei Bedarf zu grundieren:
Altuntergrund, gestrichen oder ungestrichen: Je nach Saugfähigkeit mit MultiPrimer (unverdünnt oder Verdünnung bis 1:1 mit Wasser, Standzeit mindestens 1 Tag).
Mineralische Oberputze und stark saugende, kreidende bzw. sandende Oberflächen: Reinigen und mit SanovaPrimer (ggf. Verdünnung 1:1, Standzeit mindestens 2-3 Tage).
Neuer pastöser Oberputz: Bei zeitnaher Ausführung des Anstrichs, unmittelbar nach der Abtrocknung der pastösen Oberputzlage ist keine zusätzliche Grundierung notwendig.
Neuer mineralischer Oberputz: Grundierung mit MultiPrimer (unverdünnt oder Verdünnung bis 1:1 mit Wasser, Standzeit mindestens 1 Tag) oder SanovaPrimer (ggf. Verdünnung 1:1, Standzeit mindestens 2-3 Tage).
Neu erstellte Unterputze müssen erhärtet, ausreichend abgetrocknet und vollständig karbonatisiert sein. Die Standzeit des Putzsystems vor dem Auftrag des Anstriches ist abhängig von der Auftragsdicke des Putzes und den vorherrschenden Klimabedingungen (mindestens jedoch 7 Tage bei Oberputzen). Der Karbonatisierungsgrad ist auszutesten, speziell bei dunklen Oberputzen und heißer oder kalter und/oder feuchter Witterung. Um Kalkausblühungen zu vermeiden, sind evtl. Standzeiten zu verlängern oder der Untergrund mit einem Mehrfachfluat vorzubehandeln. Die Karbonatisierung der Putzlage muss vor dem Anstrichauftrag mit SilikatColor abgeschlossen sein.
Nicht geeignet auf Kunststoffen und Harzen, Lack- bzw. Ölfilmen und Leimfarben.

Verarbeitung

Vor der Verarbeitung mit langsam laufendem Rührwerk gründlich aufrühren und anschließend, vorzugsweise unverdünnt, anwenden. Wenn nötig, Verarbeitungskonsistenz mit Wasser (bis maximal 5 % bei Grundanstrichen) einstellen. Falsch eingestellte Konsistenzen können zu Deckungsproblemen, Fleckenbildung und erhöhtem Verbrauch führen.
Gebinde mit unterschiedlichen Chargennummern sind untereinander zu mischen, um Farbtonunterschiede auszuschließen.
Keine anderen Materialien (mit Ausnahme von wetterfest gebundenen Vollton- und Abtönfarben, maximale Zugabemenge 3 %) zumischen.
FlexaColor ist durch Streichen, Rollen oder Spritzen (Düsendurchmesser 0,5 – 0,6 mm) vollflächig und gleichmäßig aufzutragen. Die Verarbeitung erfolgt je nach Untergrund in bis zu drei Anstrichen. Zwischen den Anstrichen ist eine Trocknungszeit von mindestens 12 Stunden erforderlich.
Die Rissüberbrückungseigenschaften sind von der Schichtdicke abhängig. Durchtrocknung nach ca. 7 Tagen, bei kühler, feuchter Witterung entsprechend länger.

Allgemeines und Hinweise

Nicht bei direkter Sonnenbestrahlung, Regen oder Wind verarbeiten und die Fassade bis zur vollständigen Erhärtung schützen (Gerüstnetz).
Hohe Luftfeuchtigkeit und tiefe Temperaturen können die Abtrocknungszeit deutlich verlängern.

Angrenzende Bereiche (Glas, Holz, Metall usw.) schützen. Spritzer sofort mit sauberem Wasser abspülen. Nicht bis zum Erhärten warten. Werkzeuge sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen. Waschwasser sammeln und gemäß den behördlichen Vorschriften entsorgen. In den Arbeitspausen die Geräte in der Farbe belassen, um ein Antrocknen zu vermeiden.

Frühzeitige Einwirkung von Feuchtigkeit, z. B. durch Regen oder Tau, kann das Auswaschen von Netzmitteln bzw. Emulgatoren bewirken, die sich auf der Oberfläche als glänzende Ablaufspuren darstellen. Je nach Farbtonintensität ist die Abzeichnung unterschiedlich stark. Das Auswaschen der wasserlöslichen Hilfsstoffe hat keinen Einfluss auf die Qualität des Produktes.
Mit der weiteren Bewitterung der Oberflächen verschwinden die Abzeichnungen selbstständig. Eine direkte Überarbeitung soll nicht oder nur nach Rücksprache erfolgen.

Zur Vermeidung von Farbabweichungen ist der Materialbedarf für ein ganzes Objekt in einer Charge zu bestellen, bei Nachlieferung ist mit der zuvor gelieferten Ware zu mischen. BFS-Merkblatt Nr. 25 beachten. Bei Anwendung auf WDVS, Leichtmauerwerk oder wärmedämmenden Putzen Hellbezugswerte (HBW) beachten (> 20). Bei Unterschreitung, Möglichkeiten über Baumit Bauberatung erfragen.

Der im Produkt enthaltene Filmschutz gegen Algen, Moos und Pilze bietet durch seine Verkapselung einen beständigen, jedoch zeitlich begrenzten Schutz, dessen Wirksamkeit stark von Objektbedingungen, wie z.B. Lage und Feuchtebelastung des Objektes, abhängt.

Nicht unter + 5 °C und über + 30 °C Material-, Untergrund- und Lufttemperatur verarbeiten und abtrocknen lassen. Besonders DIN 18363 (VOB, Teil C) sowie die entsprechenden BFS-Merkblätter beachten.

Benötigen Sie weitere Informationen zu diesem Material oder dessen Verarbeitung, beraten Sie unsere jeweils zuständigen Außendienst-Fachberater gern detailliert und objektbezogen.

Unsere anwendungstechnischen Empfehlungen, die wir zur Unterstützung des Käufers/Verarbeiters aufgrund unserer Erfahrungen geben, entsprechen dem derzeitigen Erkenntnisstand in Wissenschaft und Praxis. Sie sind unverbindlich und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis und keine Nebenverpflichtungen aus dem Kaufvertrag. Sie entbinden den Käufer nicht davon, unsere Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck selbst zu prüfen. Die allgemeinen Regeln der Bautechnik müssen eingehalten werden. Änderungen, die dem technischen Fortschritt und der Verbesserung des Produktes oder seiner Anwendung dienen, behalten wir uns vor. Mit Erscheinen dieser Technischen Information sind frühere Ausgaben ungültig. Aktuellste Informationen entnehmen Sie unseren Internet-Seiten. Es gelten für alle Geschäftsfälle unsere aktuellen Verkaufs- und Lieferbedingungen sowie die Bestimmungen für die Aufstellung und Nutzung unserer Silos und Mischanlagen.

Baumit GmbH
Reckenberg 12, 87541 Bad Hindelang
Telefon: 08324 921-0 - www.baumit.de - info@baumit.de